

20.08.2020 – 14:31 Uhr

CGTN: China kämpft entlang des Jangtse-Flusses für den Umweltschutz

Peking (ots/PRNewswire) -

China hat die Anstrengungen für den ökologischen Schutz des Jangtse-Flusses, dem wichtigsten Strom Chinas und einer der beiden längsten Flüsse des Landes, weiter verstärkt.

Während seines Aufenthalts in der Stadt Ma'anshan in der ostchinesischen Provinz Anhui besuchte Xi Jinping, Generalsekretär des Zentralkomitees der Kommunistischen Partei Chinas, den Öko-Park Xuejiawa.

Er machte sich ein Bild von der Überschwemmungssituation am Jangtse-Fluss, informierte sich über die umfangreichen Arbeiten zur Wiederherstellung der Uferlinie sowie über Natur- und Umweltschutz- sowie Renaturierungsmaßnahmen.

China hat den ökologischen Schutz und die qualitativ hochwertige Entwicklung des Einzugsgebiets des Gelben Flusses sowie die Entwicklung des Wirtschaftsgürtels entlang des Jangtse-Flusses in die Liste der nationalen Strategien aufgenommen.

Bis Ende November 2019 wurden laut der Zeitung People's Daily 123,7 Milliarden Yuan (17,67 Milliarden US-Dollar) in den Zentralhaushalt eingestellt, um die Wiederherstellung der Umwelt in der Wirtschaftszone entlang des Jangtse-Flusses zu unterstützen.

Xi besuchte außerdem die Magang Group, die zur China Baowu Steel Group gehört. In einer Werkstatt informierte er sich über die Wiederaufnahme der Arbeit, der Produktion und des Betriebs in dem Unternehmen.

Dank der großen Opferbereitschaft und mithilfe sorgfältig ausgeführter Maßnahmen konnte China die COVID-19-Pandemie grundsätzlich unter Kontrolle bringen, und die Wirtschaft erholt sich mittlerweile beständig.

Wie es verschiedene Halbjahreszahlen nahelegen, hat die chinesische Wirtschaft den Abschwung aufgrund der Auswirkungen durch COVID-19 überstanden und verzeichnet im zweiten Quartal wieder ein Wachstum.

Am Mittwochnachmittag besuchte Xi noch den Chaohu-See in Hefei, der Hauptstadt der Provinz Anhui, und sprach mit Soldaten und offiziellen Vertretern vor Ort sowie mit Parteimitgliedern, um den Kampf gegen die Überschwemmungen zu unterstützen.

Permanente Regenfälle in der Überschwemmungssaison haben den Wasserpegel am Chaohu-See, einem der fünf größten Trinkwasserreservoirs Chinas, ansteigen lassen.

Im Juli hatten die örtlichen Behörden im Rahmen der Maßnahmen zur Flutbekämpfung 3.000 Soldaten mobilisiert.

Video - <https://www.youtube.com/watch?v=xG4caUB4ZBw>

Pressekontakt:

Jiang Simin
jiang.simin@cgtn.com
+86 18826553286

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100073867/100853965> abgerufen werden.